



SÜDAFRIKA: MASANGANE AIDS-PROGRAMM

Schenken Sie AIDS-Kranken und Waisenkindern in Südafrika Hoffnung – mit Ihrer Spende!

AIDS vernichtet die Lebensgrundlage vieler Südafrikaner*innen und ihrer Familien: Infizierte finden keine Arbeit und Kinder bleiben als Waisen zurück. Im Masangane-Projekt kehrt die Hoffnung zu AIDS-Kranken und betroffenen Kindern zurück.

Viele an AIDS erkrankte Südafrikaner*innen sind arbeitslos und wurden von ihren Familien verlassen. Ihr Blick in die Zukunft ist düster – wird ihnen doch die Fähigkeit abgesprochen, ein normales Leben zu führen. Zwar erhalten sie die lebenswichtigen antiretroviralen Medikamente kostenfrei vom Staat, aber Medikamente allein lösen ihre Probleme nicht. Deshalb gibt es Masangane – das AIDS-Programm der Evangelischen Brüder-Unität in Südafrika (MCSA). HIV-Infizierte erhalten ganzheitliche Hilfe in Form von Beratung und Seelsorge. Zusätzlich unterstützt Masangane diese Menschen bei Behördengängen. So erhalten sie leichter Zugang zu entscheidenden Medikamenten.

Einkommen mit Hühneraufzucht und Schneiderei

Ziel ist es, Kindern und Erwachsenen wieder ein geregeltes Leben

zu schenken. Das Projekt verhilft HIV-infizierten Männern und Frauen zu einem Einkommen, indem es ihnen Hühner und Baumaterial für Ställe schenkt. Durch Aufzucht und Verkauf der Hühner verdienen sie ihr eigenes Geld. Es ist ein großer Schritt: Wieder auf eigenen Beinen zu stehen stärkt das Selbstvertrauen.

Bildung und Essen für AIDS-Waisen

AIDS lässt viele Kinder als Waisen zurück – in Südafrika schätzungsweise über eine Million. Das Masangane-Projekt versorgt sie mit Essen und Bildung und steht ihnen bei Problemen bei. Die Mädchen und Jungen erhalten Hilfe, um die Waisenrente zu beantragen, Kinder werden in kirchlichen Kindergärten ganztätig betreut und erhalten dort warme Mahlzeiten. Bei Schulkindern kommt das Projekt für die Schuluniform und Schulgebühren auf.

Um möglichst viele Patient*innen zu erreichen, hat Masangane neben den vier Standorten in der Ostkap-Region auch eine Menge ehrenamtliche Mitarbeitende. 20 von ihnen wurden als ambulante Pflegekräfte („home-based careworkers“) geschult. Sie besuchen die AIDS-Kranken zu Hause, dokumentieren den Krankheitsverlauf und erkennen rasch, wann ein Arzt nötig ist. Da die meisten Careworkers ebenfalls HIV-positiv sind, machen sie den Patienten Hoffnung, dass ein normales Leben trotz der Erkrankung möglich ist.

SPENDEN

Spendenkonto: EMS Evangelische Bank eG
IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24, BIC GENODEF1EK1
Stichwort „Südafrika: Masangane“

Für Ihre Fragen: Angelika Jung
Tel. +49 711 636 78 -63
spenden@ems-online.org

Kirche vor Ort und weltweit – die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) verbindet Menschen in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.



Evangelische Mission
in Solidarität

Gefördert durch Otto per Mille der Waldenser Kirche in Italien.

